

Wiefelstede, 17.12.2018

Sehr geehrter Herr Ratsvorsitzender,
sehr geehrte Ratskolleginnen und Ratskollegen,
sehr geehrte Gäste,

über den Baufortschritt der Baumaßnahmen in der Gemeinde Wiefelstede habe ich in der Vergangenheit bereits berichtet. Bedauerlich ist, dass die Kindertagesstätte am Lüttje Padd in Metjendorf nicht zum 01.02.19 in Betrieb gehen kann. Hier können die eingetretenen Verzögerungen während der Bauphase nicht mehr aufgeholt werden. Die Eltern der angemeldeten Kinder wurden zwischenzeitlich von der AWO als Träger der Einrichtung informiert.

Interessant und positiv für die Gemeinden im Ammerland ist nach wie vor die Arbeitslosenstatistik. Die Arbeitslosenquote liegt im Ammerland insgesamt bei 3,4 %. Das Ammerland nimmt niedersachsenweit hier Platz 7 ein. Nimmt man nur die Empfänger von Leistungen nach dem SGB II liegt das Ammerland sogar auf Platz 3 in Niedersachsen mit einer Quote von 1,6 %. Etwas schlechter, sicherlich jedoch bedingt durch viele Saisonarbeitskräfte sind die Zahlen im Bereich des SGB III. Hier liegt die Quote bei 1,8 %. Das Ammerland belegt damit Platz 25 in Niedersachsen.

Ebenfalls sehr erfreulich sind die Zahlen über die Beschäftigung in der Gemeinde Wiefelstede, die Herr Siebels als neuer Geschäftsführer des Jobcenters des Landkreises Ammerland bei seinem Antrittsbesuch mitgebracht hat. Nach diesen Zahlen hat die Anzahl der Beschäftigten insgesamt zugenommen, obwohl wir mit dem Weggang der Fa. Brötje-Automation in einem Jahr erheblich an Beschäftigung verloren haben. Seit 2013 ist die Anzahl der Beschäftigten in Wiefelstede um 8,8 % oder 454 gestiegen. Erkennbar ist an den präsentierten Zahlen aber auch, dass die Anzahl der Beschäftigten die älter sind als 55 Jahre kontinuierlich (2013: 724; 2017: 974) gestiegen ist. Der demographische Wandel ist auch an dieser Zahl ablesbar.

Erfreulich ist die Mitteilung des Landes, das insgesamt 115 Mio Euro in die Infrastruktur der Landesstraßen und Radwege investiert werden sollen; 30 Mio Euro mehr als bisher geplant. Nach der Pressemitteilung wird die Ortsdurchfahrt in Metjendorf in das Sonderprogramm Ortsdurchfahrten 2019/2020 aufgenommen. Ein erstes Abstimmungsgespräch zur Gestaltung der Ortsdurchfahrt erwarte ich Anfang des Jahres 2019.

Nach einer Mitteilung des NSGB vom heutigen Tage hat der Bundestag am Freitag das „Gute Kita Gesetz“ beschlossen, dem im Gegensatz zur Verbesserung der Schulinfrastruktur, der Bundesrat bereits zugestimmt hat. Damit kann das Land die bereits kommunizierten Verbesserungen in der Finanzierung der Kita's durch das Land umsetzen. Hierzu gehört die Härtefallregelung im Rahmen der Beitragsfreiheit, die Anhebung der Jahreswochenstundenpauschale, die ersetzende Tagespflege Ü 3 wird in die Beitragsfreiheit einbezogen. Ferner sollen Mittel in die Steigerung der Qualität und Investitionen fließen. Nach der Bereitstellung der Mittel durch den Bund sind noch ergänzende Vereinbarungen zwischen Bund und den Ländern zu schließen, bevor die Mittel an die Kommunen weitergeleitet werden können.

Ein ganz anderes Thema sind die Schutzsuchenden in der Gemeinde Wiefelstede. Ich konnte am vergangenen Freitag an einer kleinen Weihnachtsfeier der ehrenamtlichen Helfer teilnehmen und habe mich in diesem Zusammenhang für ihren Einsatz bedankt. Hier arbeitet Haupt- und Ehrenamt vorbildlich Hand in Hand.

Passend zu dem Thema der Schutzsuchenden ist die Mitteilung des Innenministeriums zur Aufnahme von Schutzsuchenden in der Gemeinde Wiefelstede. 2019 wird die Gemeinde insgesamt bis zu 48 Personen aufzunehmen haben. Ob diese Quote tatsächlich zu erfüllen ist, muss die Zeit ergeben. Die Gemeinde wird weiterhin versuchen, die Schutzsuchenden dezentral unterzubringen.

In diesem Zusammenhang darf ich auch darüber berichten, dass die Gemeinde die Anzahl der Mobilwohnheime an der Gemeinestraße Am Brinkacker abbauen wird. Der Verkauf eines Mobilwohnheimes nach einer durchgeführten Auktion ist leider gescheitert. Der Käufer konnte seiner Verpflichtung nicht nachkommen. In den folgenden Gesprächen, zuletzt heute Morgen konnten insgesamt drei Mobilwohnheime verkauft werden. Die Abholung wird voraussichtlich Mitte Januar 2019 erfolgen.

Komme ich abschließend zum Haushalt 2019. Herr Aukskel wird in seinen Ausführungen detailliert zu Haushalt berichten, so dass ich an dieser Stelle nur kurz etwas zur Anpassung der Steuerhebesätze sagen möchte.

Für mich ist es wichtig, dass die Anpassung der Steuerhebesätze hoffentlich im Konsens mit allen Fraktionen beschlossen werden kann. Alle Ratsmitglieder sind sowohl für die Ausgaben als auch für die Einnahmen in der Verantwortung. Der Blick in die Haushaltsplanung 2019, die Finanzplanung 2020 bis 2022 sowie in das Investitionsprogramm machen deutlich, dass die Gemeinde die Eigenfinanzierungskraft erhöhen muss um der planerisch deutlich steigenden Verschuldung der Gemeinde entgegen zu treten. Hierbei ist sicherlich jedem bewusst, dass nicht alle noch notwendig werdenden Investitionen bereits in der Planung enthalten sind. Insofern wird sich der Rat auch in der Zukunft damit zu befassen haben, ob die getroffenen Maßnahmen ausreichend sein werden.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien noch eine schöne Adventszeit, besinnliche Weihnachten 2018, einen guten „Rutsch“ in das Jahr 2019 und für das Jahr 2019 alles Gute und vor Allem Gesundheit.

Jörg Pieper

Bürgermeister